

Einladung und Programm
zur
Hauptprüfung am Königlichen Conservatorium der Musik

zu Leipzig

Sonnabend, den 27. Februar 1886

im Saale des Alten Gewandhauses.

II. Prüfung:

Kammermusik-Vortrag.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 9, C moll) von MAX BRUCH.

Herr *Hugo Steinbruch* a. Schwarzburg. Herr *Franz Rödelberger* aus Würzburg.
Herr *Gustav Strube* aus Ballenstedt. Herr *Adolf Rehberg* a. Morges (Schweiz).

Lieder mit Begleitung des Pianoforte und der Violine (Op. 26) von C. REINECKE Fräulein *Frida Wolfrum* aus Leipzig.

Pianoforte: Herr *Fritz von Bose* aus Leipzig.

Violine: Herr *Nathan Landsberger* aus San Francisco.

a) **Waldesgruss.**

Durch des Waldes herbstlich tiefes Schweigen	Hält mich Waldeszauber lind umfangen,
Zieht ein Hauch,	Weicht der Schmerz,
Rührt die Blätter alle an den Zweigen,	Schleicht sich Wehmuth sacht', statt Leid und Bangen
Rührt mich auch;	In das Herz.
Wie es mahnend rauscht zu meinen Füßen,	Wenn sich rauschend dann die Wipfel neigen,
Trauter Wald,	Trauter Wald,
Ich versteh' dein feierliches Grüssen,	Ich versteh' dein Grüssen aus den Zweigen,
Bald, ja bald.	Bald, ja bald.

Graf A. VON SCHLIPPENBACH.

b) **Frühlingsblumen.**

Nun glänzen im Lenzen die Blümlein all,
Die Aeuglein, die Zweiglein, der Wasserfall,
Schneeglöckchen, Schneeflöckchen im Sonnenschein,
Blau Veilchen, ein Weilchen hülle dich ein;
Tulpanen, die Fahnen des Frühlings, schnell,
Schwertlilien, Jonquilien sind alle zur Stell'!
Narzissen, die wissen wie mir gescheh'n,
Massliebchen, mein Liebchen ist Tausendschön!

Graf A. VON SCHLIPPENBACH.

Quartett für Pianoforte und Streichinstrumente (Op. 38, Es dur) von J. RHEINBERGER.

Fräulein *Johanna Zschucke* a. Plauen i. V. Herr *Philipp Mittell* aus Mannheim.
Herr *Georg Wagner* aus Leipzig. » *Ernst Döring* aus Oldenburg.

Lieder aus Julius Wolff's »Der Rattenfänger von Hameln« mit Begleitung des Pianoforte

VON HANS SOMMER Herr *Clemens Schaarschmidt* a. Leipzig.

Pianoforte: Herr *Georg Grimm* aus Treuen i. V.

a) „An meiner Thüre du blühender Zweig“

An meiner Thüre du blühender Zweig
Frühe beim Morgenrothe,
Bist mir ein lieblicher Fingerzeig,
Sehnender Freundin Bote.
Tausendmal segn' ich den flüchtigen Fuss,
Der mit schüchternem Wagen
Dich als thaufrischen, wonnigen Gruss
Mir auf die Schwelle getragen.

Weiss ich es doch, als hätt' ich's geseh'n,
Wer dich pflückte vom Strauche.
Witt're in deinem Dufte ein Weh'n
Von ihres Mundes Hauche.
Und ein sinniger, seliger Mann,
Pflanz' ich dich auf am Hute,
Sehen mag dich, wer sehen kann,
Sehen die Hochgemuthe!

b) „Still ist's im Wald“

Still ist's im Wald, es rauschet
Nur leise murmelnd der Bach,
Durch dämmernde Zweige lauschet
Singvöglein in's grüne Gemach.

Auf Blumenkelchen wiegen
Sich Falter im Sonnenschein,
Goldblitzende Käfer fliegen
Und summen und schläfern dich ein.

Wir ruhten unter den Bäumen
Im Schatten auf kühlem Moos
In süssen, seligen Träumen
Von glücklichem Menschenloos.

Wir dachten, wir wären alleine,
Allein auf der Welt umher,
Wir sprachen: Der Deine, die Meine!
Und hatten kein ander Begehr.

Da kam Frau Minne gegangen
Und sah uns lächelnd an,
Und hat uns mit Armen umfangen,
Das Weib und den seligen Mann.

Sie hat uns Blumen gestreuet
Und sang uns ein zaub'risches Lied,
Wir haben uns ihrer gefreuet
Und merkten's nicht, wie sie schied.

Frau Minne, wann gehst du wieder
Des Weges im stillen Wald?
Bück' unter die Zweige dich nieder
Und suche nur, findest uns bald.

c) „Lass mich dir sagen“

Lass mich dir sagen, lass mich dir singen,
Dass ich dich liebe, du herzige Maid,
Ach! mich umsauet ein Schwingen und Klingen,
Herz will mir springen,
Weiss nicht, vor Glück oder Leid.

Wenn ich dich sehe, nahe und ferne,
Geht mit mir Alles auf Erden rundum,
Dass meinen Namen ich gerne verlerne,
Himmlische Sterne,
Tanzet um's Liebchen herum!

Sieh! und da bin ich; nun will ich dich drücken,
Drücken dich fest an die klopfende Brust,
Lass dich von Liebesentzücken berücken,
Ging auch in Stücken
Welt vor der ewigen Lust!

Sextett für Streichinstrumente (Op. 18, B dur) von J. BRAHMS.

{ Herr *William Mead* aus Manchester.
» *Max Hellriegel* aus Gross-Corbetha.
» *Richard Seidel* aus Leipzig.
» *Kurt Schreiter* aus Oederan.
» *Rehberg*.
» *Georg Wille* aus Greiz.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königlichen Conservatoriums der Musik.



